



### Abteilung / Zuständigkeit

Medien BSLB / Susanne Birrer

### Dienstleistung

## Perspektiven: Reglement

### Hauptaufgabe, Zielsetzung / Kompetenz

- Das Modul «Perspektiven: Studienrichtungen und Tätigkeitsfelder» ist ein Medienverbund: Die Informationen, die recherchiert werden, fliessen sowohl in die insgesamt 48 Hefte wie auch als sogenannte e-Perspektiven ins Onlineportal [berufsberatung.ch](http://berufsberatung.ch).
- Inhaltlich besteht der Medienverbund aus vier Teilen: Fachgebiet (über Themen und Forschungen im Studienggebiet), Studium, Weiterbildung sowie Beruf, wobei in den Teilen «Studium» und «Beruf» jeweils auch Porträts gemacht werden müssen.
- Aufgabe ist die redaktionelle Erstellung eines Perspektivenheftes zu einer (oder mehreren) Studienrichtung(en) gemäss Perspektiven-Konzept vom April 2011 und nachfolgenden Aktualisierungen (vgl. Manual).

### Pflichtenheft (Detail)

- Planung des Heftes in Zusammenarbeit mit dem Koreferat, der Redaktionsleitung und der Herstellung
- Recherche und Verfassen/Aktualisieren von acht bis zwölf Seiten «**Fachgebiet**» (Wissenswertes zur (zu den) Studienrichtung(en) und Aus der aktuellen Forschung): Beispiele zum Fachgebiet
- Recherche und Verfassen/Aktualisieren von acht bis zehn Seiten «**XY studieren**»: Modalitäten, Inhalte, Bachelor/Master, Unterschiede und Gemeinsamkeiten plus Tabelle Unterschiede nach Studienort.  
Recherche/Einholen und/oder Verfassen/Aktualisieren von drei bis sechs Porträts von Studierenden (inkl. Gegenlesen durch die Porträtierten); Lieferung der Koordinaten der zu Porträtierenden zwecks Fotoshooting durch Fotografen.
- Recherche und Verfassen/Aktualisieren von 1/2 bis 1,5 Seiten zum Thema «**Weiterbildung**»
- Recherche und Verfassen/Aktualisieren von zwei bis drei Seiten zum Thema «**Beruf**»: Recherche/Einholen und/oder Verfassen/Aktualisieren von vier bis sechs Berufs-Porträts (inkl. Gegenlesen durch die Porträtierten); Lieferung der Koordinaten der zu Porträtierenden zwecks Fotoshooting durch Fotografen.
- Sammeln/Verfassen von Infos für die Serviceseite



- Zusammenarbeit mit/Einholen eines Fachlektorates bei Fachpersonen der Studienrichtung(en) und beim Koreferat
- Lieferung aller Textteile im Wordformat, elektronisch in obiger Reihenfolge
- Überprüfung der gelayouteten Inhalte (Texte, Fotos)
- Produktion der Texte für die e-Perspektiven nach vorgegebenem Raster
- Recherche des Filmangebots in den jeweiligen Studiengebieten, Empfehlung zur Verlinkung von Filmen auf [berufsberatung.ch](http://berufsberatung.ch) gemäss Kriterien SDBB
- Einhaltung der Termine in Absprache mit der Redaktionsleitung

### Zusammensetzung

Fachleute der Studienberatungen (I+D-Fachleute)

### Profil / Qualifikation

- Kenntnisse der Hochschullandschaft (Universitäten und Fachhochschulen)
- Kenntnisse der Fragestellungen von Gymnasiasten/-innen
- Redaktions- und Recherche-Know-how
- Fertigkeiten zur journalistischen Aufbereitung von Fachtexten, Aus-, Weiterbildungs-, Arbeitsmarktinformationen und Porträts.

### Arbeiten und Organisation

#### Redaktionelle Arbeiten

- Erstellung der Texte für das Perspektivenheft und die e-Perspektiven, jährliche Aktualisierung der e-Perspektiven

#### Organisation

- Die Perspektiven-Redaktion (Print) verteilt Perspektiven-Themen auf qualifizierte Redaktorinnen und Redaktoren.
- Die AG Perspektiven (i.d.R. je eine Person aus den Perspektiven-Produzenten-Kantonen) überprüft die Qualität und die Umsetzung des Perspektiven-Konzepts vom April 2011 sowie nachfolgender Anpassungen und wird bei besonderen inhaltlichen Fragen von der Redaktionsleitung zur Klärung beigezogen.
- Die redaktionellen Texte und Bildvorschläge werden der Perspektiven-Redaktion des SDBB zugestellt (Word), welche die Gestaltung und Produktion der Hefte übernimmt.
- Die Fachredaktorin / der Fachredaktor erhält vor der Publikation ein «Gut zum Druck» (GzD) zur Überprüfung.
- Die Fachredaktorin / der Fachredaktor aktualisiert einmal pro Jahr die wichtigsten Informationen in den e-Perspektiven gemäss Vorgaben des SDBB.